

Jahresbericht 2019 der Schweizerischen Asiengesellschaft

Autor: Wolfgang Behr, Präsident

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Im Berichtsjahr wurden die folgenden Tagungen und Workshops unter Beteiligung der Schweizerischen Asiengesellschaft (SAG) durchgeführt:

- (1) "Reality, Argumentation, and Persuasion: Metaphysical Explorations and Epistemological Engagements in Chinese Philosophy" (Richard H. King, Wolfgang Behr; 2.-5.6.2019, Universität Bern);
- (2) "New Media, Creative Industries and Cultural Entrepreneurs in China" (Daria Berg, G. Straffella; 5.12.2019, Universität St. Gallen)

Projekte

Das Interface für die Mitgliederwebsite (<https://mitglieder-sag.sagw.ch/de>) wurde erweitert. Ein Projekt zur Automatisierung des Versands der Mitgliederbeiträge und Einladungen an die Generalversammlung sowie zur Verknüpfung der Adressdatenbank wurde initiiert.

Publikationen

Im Berichtsjahr 2019 (Jg. 73) erscheinen bislang zwei Hefte der Zeitschrift „Asiatische Studien“/“Études Asiatiques“ (<https://www.degruyter.com/view/j/asia>) der Gesellschaft, die Publikation der Hefte 73.3 und 73.4 erfolgt im Februar oder März 2020. Das erste Heft ist eine thematisch gemischte Nummer. Heft zwei enthielt einen von David Chiavacci und Raji C. Steineck herausgegebenen japanologischen Schwerpunkt. Heft 3 enthält eine von Rafael Suter, Polina Lukicheva und Wolfgang Behr betreuten special issue zum Thema „Vision and Visuality in Buddhism and Beyond“. Das von Anke von Kügelgen, und Karénina Kollmar-Paulenz herausgegebene Heft 4 hat seinen regionalen Schwerpunkt auf Zentralasien. Die Zusammenarbeit mit dem Verlag (DeGruyter) verlief zufriedenstellend, obwohl es weiterhin Schwierigkeiten durch das „ScholarOne“-Verwaltungssystem und die vier internationalen Produktionsstandorte des Verlags für die Zeitschrift gibt. Wie in den vergangenen Jahren, erschienen die Mehrheit der Beiträge auf Englisch, gefolgt von deutschen und französischsprachigen Aufsätzen.

In den „Welten“-Monographiereihen (ebenfalls Berlin: DeGruyter) konnten im Berichtsjahr folgende Bände publiziert werden:

- (1) Francine Giese, Leïla el-Wakil & Ariane Varela Braga (eds.), *Der Orient in der Schweiz / L’Orient en Suisse. Neo-islamische Architektur und Interieurs des 19. und 20. Jahrhunderts / Architecture et intérieurs néo-islamiques des 19e et 20e siècles* (Welten des Islam; 10);
- (2) Farid Suleiman, *Ibn Taymiyya und die Attribute Gottes* (Welten des Islams; 11); A. Törne, *Dersim – Geographie der Erinnerungen. Eine Untersuchung von Narrativen über Verfolgung und Gewalt* (Welten des Islams; 12);
- (3) Svetlana Gorshenina, Philippe Bornet, Michel E. Fuchs & Claude Rapin (eds.), *“Masters” and “Natives” Digging the Others’ Past* (Worlds of South and Inner Asia; 8);
- (4) Blain Auer & Ingo Strauch (eds.), *Encountering Buddhism and Islam in Premodern Central and South Asia* (Worlds of South and Inner Asia; 9);
- (5) Nadia Cattoni, *Dev, l’artisan-poète du 18ème siècle et la « nāyikā » dans le « Rasavilāsa » Circulation et échanges, intertextualité et transformations* (Mondes de l’Asie du Sud et de l’Asie Centrale; 10).

Einige für 2019 geplante Titel mussten auf 2020 verschoben werden, so dass nun 9 Bände für 2020–2021 “in Planung” bzw. “im Erscheinen” begriffen sind. Bei der Umsetzung des von der SAGW geforderten Gold Open Access- Standards bestehen noch einige Probleme. Die Gesellschaft ist zuversichtlich, diese im Jahr 2020 in Verhandlungen mit dem Partnerverlag Walter DeGruyter lösen zu können.

Fachinformationen, Kooperationen, internationale Beziehungen

Die Geschäftsführerin der SAG, Simone Müller, ist weiterhin Mitglied in der Arbeitsgruppe zum Fachportal (www.cult-soc.ch) der Sektion IV, wo bereits einige Berufsporträts von Mitgliedern der SAG verfügbar sind.

Die Mitglieder der SAG unterhalten weitreichende internationale Beziehungen zu Partnern in Forschung, Lehre, Politik usw. in den verschiedensten europäischen und asiatischen Ländern, die häufig in MoUs der jeweiligen Universitätsinstitute verankert sind. Derzeit bestehen keine der Gesellschaft mit formalisierten MoUs mit ausländischen Gesellschaften.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des fortgesetzten Veranstaltungszyklus der SAGW «La Suisse existe – La Suisse n'existe pas» wurden im Rahmen des Jahresthemas „Raum/Espace“ am 13. und 14. 9.2019 von Polina Lukicheva und Wolfgang Behr im Völkerkundemuseum der Universität Zürich zwei prominent besetzte Podiumsdiskussionen unter dem Titel „Raum im Wandel: Chinesische Perspektiven“, die von insgesamt ca. 80 Interessierten gut besucht wurden. Für das 2019 anlaufende Reihenthema „Wissensorte“ wurde bereits ein Antrag von Francine Giese (Vitromusée/Romont) eingereicht.

Administration und Statistik

Wolfgang Behr (Asien-Orient-Institut, U.) versieht weiterhin das Präsidentenamt, Rafael Suter jenes des Editor-in-Chief der Zeitschrift „Asiatische Studien“, Simone Müller (U. Zürich) ist Geschäftsführerin und verantwortlich für die Webinhalte der Gesellschaft. Die Monographienreihen werden von regional gegliederten Gruppen (Ostasien/Süd- und Zentralasien/Islam und Orient) von Vorstandsmitgliedern gemeinschaftlich betreut.

Zum Zeitpunkt der letzten Vorstandssitzung am 18.11.2019 hatte die Gesellschaft 173 Mitglieder. Kennzahlen zur Nutzung der Gesellschaftshomepage und Mitgliederwebsite werden bislang nicht erhoben. Die Zahl der eingetragenen Mitgliederprofile wächst kontinuierlich und beträgt derzeit 45.

Angaben über geplante Aktivitäten, Initiativen, Projekte

Für 2020 sind folgenden von der SAGW co-finanzierte akademische Tagungen geplant:

- (1) “New Perspectives on the ‚Orphan Stories‘ in the Thousand and One Nights” (Johannes Thomann, Ulrich Rudolph; 27.-29.2., UZH);
- (2) “9es Journées de la relève en études asiatiques et orientales” (Nicolas Zufferey, Silvia Naef, Bruce Fudge, Claire Akiko-Brisset, 21.-23.5.2020; Château de Bossey/Nyon);
- (3) “Tagung des Arbeitskreises für Vormoderne japanische Literatur (Raji C. Steineck, Simone Müller; 3.-5.7.2020, UZH);
- (4) “Geometry and Colour: Decoding the Arts of Islam in the West 1880–1945” (Francine Giese, Sandra Gianfreda, Ariane Varela Braga, Axel Langer; Mai 2020, Museum Rietberg & Kunsthaus Zürich);
- (5) “Poetische Gratwanderung / Poetic Tightrope Walks” (Andrea Riemenschnitter, Justyna Jaguścik; Oktober 2020, UZH);
- (6) (in Kooperation mit der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung) “Deviance and Norms in Times of Change in Japan“ (David Chiavacci; 20.-22-November 2020, UZH).

Einzelne der Tagungen wurden aus dem Vorjahr verschoben bzw. werden durch nichtgenutzte Finanzierungszusagen der SAGW aus 2019 unterstützt.

Die Gesellschaft bedankt sich für die grosszügige und geschmeidige Unterstützung durch die Mitarbeitenden des Generalsekretariats der SAGW im Berichtsjahr.